

Thünen-Institut (HF) · Leuschnerstraße 91d · 21031 Hamburg

**Guitar Doc**  
**Lutz Heidlindemann**

**Köpenicker Str. 8a**  
**10997 Berlin-Kreuzberg**

Email: [guitar@berlin.snafu.de](mailto:guitar@berlin.snafu.de)

**Institut für  
Holzforschung**

**Dr. rer. nat. Volker Haag**

Wiss. Mitarbeiter

Leuschnerstraße 91d  
21031 Hamburg

Fon 040 73962-465

Fax 040 73962-499

[volker.haag@thuenen.de](mailto:volker.haag@thuenen.de)

[www.thuenen.de](http://www.thuenen.de)

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:  
08.11.2021

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom:  
**KO/884/2021**

Datum  
17.11.2021

**Holzartenbestimmung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erhielten von Ihnen **eine Massivholz Probe (Abschnitt Schnittholz mit Bezeichnung Nr. 2)** mit der Bitte um Bestimmung der Holzart.

**UNTERSUCHUNGSBERICHT**

Für die Bestimmung der Holzart wurde die **Holzprobe** makroskopisch und mikroskopisch untersucht. Die mikroskopischen Strukturmerkmale der Holzprobe wurden mit belegten Vergleichspräparaten der wissenschaftlichen Holzsammlung am Thünen-Institut für Holzforschung verglichen.

Das Holz der eingesandten Probe **Nr. 2** zeigt nach makroskopischen und mikroskopischen Strukturmerkmalen vollständige Übereinstimmung mit Hölzern der botanischen Gattung

**FAMILIE DER FABACEAE-FABOIDEAE**

Innerhalb der Gattung Familie der FABACEAE besteht beste Übereinstimmung mit Hölzern der botanischen Gattungen **Swartzia spp.** oder **Bobgunnia spp.** Eine genauere Differenzierung der Holzarten ist aufgrund der strukturellen Ähnlichkeiten innerhalb der genannten Gattungen häufig nicht möglich. In jüngster Vergangenheit sind aufgrund neuester taxonomischer Zuordnungen wiederholt Spezies der einen Gattung, der anderen zugeordnet worden. Im Feld der Hölzer für den Musikinstrumentenbau trifft dies u.a. für die Art **Bobgunnia fistuloides** (*Pao rosa*) zu, die ehemals *Swartzia fistuloides* genannt wurde.

---

**Die aufgeführten Holzarten sind nicht geschützt gemäß CITES-Regeln.**

Wir weisen darauf hin, dass sich die o.g. Ergebnisse ausschließlich auf das eingeschickte und untersuchte Material beziehen. Aufgrund der für uns maßgeblichen Entgeltordnung sind wir angewiesen, für derartige Untersuchungen Bearbeitungsentgelte zu erheben. Es wird gebeten, die beiliegende Rechnung unter Angabe unseres Kassenzeichens zu begleichen.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Volker Haag  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)